

**Herk.:** Ägypten, Oxyrhynchus.

**Aufb.:** USA, New York, Rochester, Colgate Rochester Divinity School, Ambrose Swasey Library, Inv. 8864.

**Beschr.:** Äußere Blatthälfte (ca. 26 mal 7 cm) eines zweiseitigen Papyruscodex, dessen Blatt eine ursprüngliche Größe von ca. 26 mal 16 cm = Gruppe 6<sup>1</sup> aufgewiesen haben dürften. Auf beiden Seiten des Blattes gibt es 25 Zeilen, von denen pro Zeile 5-8 Buchstaben erhalten sind. Stichometrie: 11-16. Eine Paginierung erscheint → oben links: **ΟΔ** = 74. Die Schönschrift ist eine frühe »biblische Unziale« und weist auf einen professionellen Schreiber; keine Ligaturen und Juxtapositionen. Der Schreiber verwendet kein Iota adscriptum und keine Akzentuierung. Nomina sacra: **ΠΗΡ**<sup>3</sup>, **ΙΗΣ**, **ΠΡ**<sup>α</sup>. Der Codex hat vermutlich mit Joh begonnen.

**Inhalt:** *Verso:* Teile von Joh 8,14-18; *recto:* Teile von Joh 8,18-22.

**Dat.:** Die Editio princeps datiert in das 4. Jh. C. H. Roberts und T. C. Skeat datierten den Papyrus in die 1. Hälfte des 3. Jhs. zurück.<sup>2</sup> Frühe Beispiele dieser Buchschrift sehen wir in einer Urkunde aus dem Jahre 88 (P.Lond. II. 141<sup>3</sup>) und in dem Homer-Fragment P. Oxy. 20 (1. Hälfte 2. Jh.).<sup>4</sup> Gut vergleichbar ist auch PSI I 2 und PSI II 124 + P. Berlin 11863 (= 0171) aus dem 2. Jh. und P. Oxy. 2441 (Mitte 2. Jh.). Es bietet sich eine Datierung in die 2. Hälfte des 2. Jhs. an.

**Transk.:**

↓

→

**ΟΔ**

01 ] . **ΥΤΟΙΣ**

**ΚΑΙ Μ**[

02 ]. **ΡΤΥΡΩ**

**ΕΜΟΥ** [

03 ] **ΟΥ Η ΜΑΡ**

**ΠΗΡ** E[

04 ]. **ΛΗΘΗΣ**

**ΑΥΤΩ** [

<sup>1</sup> Vgl. E. G. Turner 1977: 18.

<sup>2</sup> G. Cavallo 1967: 49 datiert gegen Ende des 2. Jhs.

<sup>3</sup> Vgl. C. H. Roberts 1955: 12a.

<sup>4</sup> Vgl. C. H. Roberts 1955: 12b